

Indikatoren/ Checkliste

	UMGESETZT	TLW. UMGESETZT	ANMERKUNGEN
1 NACHHALTIGE BESCHAFFUNG ALLGEMEIN			
1.1 BEDARFSPRÜFUNG			
Überprüfen, ob überhaupt ein Bedarf besteht			
1.2 PRÜFEN VON ALTERNATIVEN			
Überprüfen, ob der Bedarf auch durch den Erwerb von gebrauchten Produkten oder durch Mieten gedeckt werden kann			
1.2 UMWELT- UND SOZALKRITERIEN			
Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen, die das Umweltzeichen „Blauer Engel“ oder das Europäische Umweltzeichen tragen bzw. deren Kriterien erfüllen. Wenn kein Umweltzeichen existiert, sind Umweltkriterien zu recherchieren. Ebenso ist auf soziale Aspekte zu achten. (siehe Handlungsquellen)			
Langlebige, recyclebare, ökologisch und gesundheitlich unbedenkliche Materialien verwenden			
2 MATERIALBESCHAFFUNG			
Stifte, Papierartikel, wie Blöcke siehe Leitfaden 2.6			

Banner, Roll-Ups für universelle Zwecke, nicht nur für eine VA			
3 AUSWAHL DER DIENSTLEISTENDEN ZUR BESCHAFFUNG			
Vorzug regionaler Dienstleistende			
Berücksichtigung der Kompetenz zum umweltorientierten Management Handlungsanleitung/Bezugsquelle: Nachweis durch Vorliegen eines Umwelt-managementsystems (z. B. nach EMAS), auch Anerkennung gleichwertiger Nachweise Leitfaden „EMAS in der öffentlichen Beschaffung https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/emas-in-der-oeffentlichen-beschaffung			
Bestehen faire Arbeitsbedingungen: Vereinbarkeit Familie/Beruf, Mindestlohn oder tarifl. Bezahlung, Betriebsrat			
4 WEITERES			
Verwendung wiederaufladbarer Batterien (aber keine Nickel-Cadmium-Batterien) nach Ablauf der Lebensdauer den Sammelsystemen zuführen			
Keine Schnittblumen			

Reparaturmöglichkeiten prüfen (Reparatur vor Neuanschaffung)			
Entsorgung über die lokalen Sammelstellen (siehe auch ElektroG und Umweltbundesamt*)			

*<https://www.umweltbundesamt.de/themen/abfall-ressourcen/produktverantwortung-in-der-abfallwirtschaft/elektroaltgeraete/elektro-elektro->

Ergänzende Indikatoren

Bestehen erweiterte, faire Bedingungen: Ausbildungsbetrieb, Inklusionsbetrieb, ILO-Kernarbeitsnorm...)			
Möglichkeiten des Upcyclings erdenken (z.B. alte Roll-Ups als Umhängetaschen)			